



ARBEITSKREIS INNOVATIVE VERKEHRSPOLITIK
ARBEITSKREIS NACHHALTIGE STRUKTURPOLITIK

Wie Phönix aus der Asche? Zur Zukunft der Automobilindustrie in Deutschland

Podiumsdiskussion

Mittwoch, den 11. Juni 2014, 18:00-20:30 Uhr, Eisenach

Die deutsche Automobilindustrie hat sich allen Unkenrufen zum Trotz schnell von der Finanz- und Wirtschaftskrise erholt. Fand während der Krise noch ein Abgesang auf die Automobilindustrie statt, glänzt sie nun durch ihre Exporterfolge mit Rekordabsätzen. Doch sie steht vor Herausforderungen und Risiken, die den Boom der Branche beenden und insbesondere die deutschen Standorte gefährden könnten.

Die Verschiebung der Nachfrage ins außereuropäische Ausland hat auch zu einer Verschiebung der Produktion geführt. Aber nicht nur die Produktion, sondern auch Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sind ins Ausland verlagert worden. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Darüber hinaus stellen veränderte Konsumpräferenzen, der demografische Wandel, die Klimapolitik und die starke Abhängigkeit vom Öl die Hersteller, die Zulieferer und damit auch die Arbeitnehmer_innen vor neue Herausforderungen.

Welche Entwicklungen sind auf dem weltweiten Automobilmarkt zu verzeichnen und was bedeuten diese für deutsche Hersteller, Zulieferer und ihre Arbeitnehmer_innen? Wie sollte die Automobilindustrie mit den ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen umgehen? Sind die Investitionen in effizientere und neue Antriebstechnologien ausreichend? Welche Rolle kann die Erweiterung des klassischen Produktportfolios - wie beispielsweise durch Car-Sharing - spielen? Kann die Industrie darüber hinaus neue Geschäftsfelder erschließen? Welche Rolle kann die Politik spielen, um Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu sichern?

Gemeinsam mit namhaften Experten haben die Arbeitskreise Innovative Verkehrspolitik und Nachhaltige Strukturpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung diese Fragen diskutiert und ein Positionspapier erstellt. Wir möchten Ihnen die Ergebnisse vorstellen und mit Ihnen, Uwe Höhn, Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, sowie weiteren Experten über die Zukunft der Automobilindustrie diskutieren. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein!

René Bormann
*Leiter des Arbeitskreises
Innovative Verkehrspolitik
der Friedrich-Ebert-Stiftung*

Dr. Philipp Fink
*Leiter des Arbeitskreises
Nachhaltige Strukturpolitik
der Friedrich-Ebert-Stiftung*

Dr. Paul Pasch
*Leiter des Landesbüros
Thüringen der
Friedrich-Ebert-Stiftung*

Programm, 11. Juni 2014

- 18:00 Uhr **Begrüßung** **Jan Müller**, Landesbüro Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 18:05 Uhr **Thematische Einführung** **Mobilität und Automobilindustrie im Wandel**
Prof. Dr. Helmut Holzapfel, Institut für Verkehrswesen, Universität Kassel,
Sprecher des Arbeitskreises Innovative Verkehrspolitik der FES
- 18:20 Uhr **Impulsreferat** **Vorstellung der Studienergebnisse**
Dr. Wolfgang Schade, Leiter Geschäftsfeld Verkehrssysteme,
Fraunhofer ISI, Karlsruhe
- 18:50 Uhr **Impulsreferat** **Perspektiven des Automobilstandortes Thüringen**
Uwe Höhn, Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
- 19:10 Uhr **Podiumsdiskussion** **Zukunft der Automobilindustrie – Handlungsansätze und Strategien**
Uwe Höhn, Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
Uwe Laubach, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Eisenach
Bernd Lösche, Betriebsratsvorsitzender Opel AG Eisenach
Dr. Otto Michael Militzer, Vorstandsvorsitzender der Mitec Automotive AG,
Eisenach
Dr. Wolfgang Schade, Leiter Geschäftsfeld Verkehrssysteme,
Fraunhofer ISI, Karlsruhe
Moderation: **Elmar Otto**, Thüringische Landeszeitung
- 20:30 Uhr **Imbiss**

Tagungsinformationen

Tagungsort

Hotel Thüringer Hof

Karlsplatz 11, 99817 Eisenach

Tagungsleitung

Jan Müller

Landesbüro Thüringen
Friedrich-Ebert-Stiftung
Jan-Hendrik.Mueller@fes.de

Tagungsorganisation

Landesbüro Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung

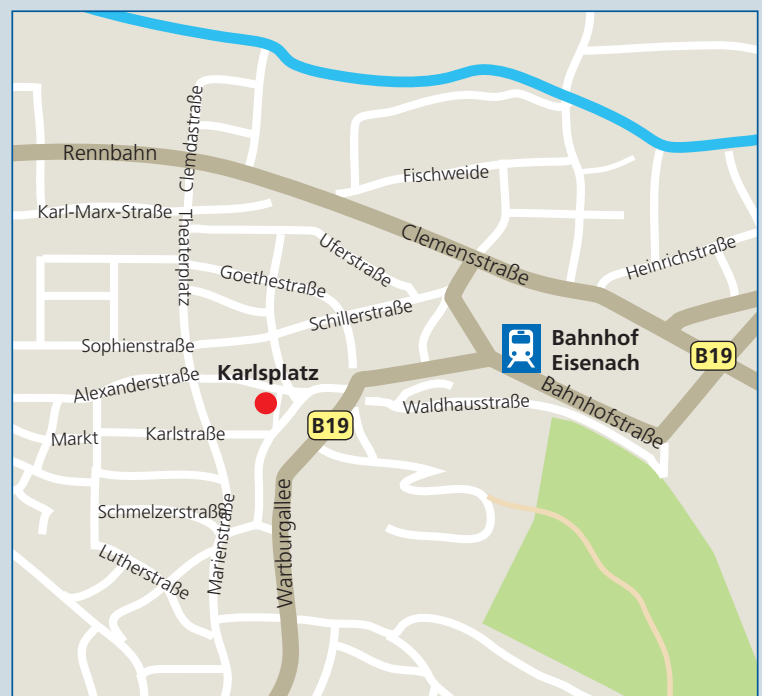
Torsten Halbauer
Elke Bauerfeld
Tel.: 0361/598020
Fax: 0361/5980210
E-Mail: erfmail@fes.de

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail erfmail@fes.de oder per Fax/Post. Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Anmeldeschluss ist der **10. Juni 2014**.

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik und zu den Arbeitskreisen im Internet: www.fes.de/wiso sowie dem Landesbüro Thüringen www.fes-thueringen.de

Anfahrt

Das Hotel liegt 300 m vom ICE-Bahnhof Eisenach entfernt.



Antwort per E-Mail **erfmail@fes.de** (oder per Fax 0361/5980210).

Anmeldeschluß ist der **10. Juni 2014**.

Wie Phönix aus der Asche?

Zur Zukunft der Automobilindustrie in Deutschland

Podiumsdiskussion

Mittwoch, den 11. Juni 2014, 18:00-20:30 Uhr, Hotel Thüringer Hof, Karlsplatz 11, 99817 Eisenach

Ich nehme teil.

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail